

(2158—3)

Nr. 4547.

Dritte exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 21sten August 1880, Z. 7900, fiktirte dritte Realfeilbietung in der Executionsfache des Simon Magovac von Badovince gegen Martin Težal'sche Erben von Prast wird mit dem vorigen Anhang auf den

23. Juni l. J.

neuerlich angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 8. Mai 1882.

(2219—2)

Nr. 1230.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Franz Mahorčič von Senofetsch gehörigen, gerichtlich auf 8640 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 1, tom. I, fol. 1, und Urb.-Nr. 152¹/₂, tom. I, fol. 171, vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,

die zweite auf den

16. August

und die dritte auf den

16. September 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. Mai 1882.

(2417—2)

Nr. 3319.

Erinnerung

an Kasper und Helena Čehun, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte in Stein wird dem Kasper und Helena Čehun, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiezu erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Vodl jun. von Stein unter 12. April 1882, Z. 3319, die Klage pcto. Verjährung und Löschungsgeftattung des auf der Realität Urb.-Nr. 15/1, fol. 37 ad Baron Raubar'sches Beneficium, auf Grund des Kaufvertrages vom 21sten März 1843 haftenden Pfandrechtes zur Sicherstellung des Betrages pr. 150 fl. f. A. bei diesem Gerichte eingebracht und wird zur gerichtlichen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagssatzung auf den

7. Juni 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Karl Schmidinger, l. l. Notar in Stein, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 1sten Mai 1882.

(1759—3)

Nr. 1474.

Bekanntmachung.

Den Peter Ruppe, Joh. Schmalzer und Georg Warz, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 4. März 1882, Z. 1474, der Katharina Kapš von Gereuich Haus-Nr. 5 wegen Anerkennung mehrerer Sogposten Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

15. Juli 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. März 1882.

(2160—3)

Nr. 4989.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Remanič von Mötting die exec. Versteigerung der der Katha und Mito Dolinar von Bubnarce gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Curr.-Nr. 970 und 1146 ad Herrschaft Mötting bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juni,

die zweite auf den

21. Juli

und die dritte auf den

19. August 1882,

jedesmal vormittags, im Gerichtslocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 14. Mai 1882.

(2011—3)

Nr. 3325.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Littai (nom. des hohen l. l. Aeras) die executive Versteigerung der dem Mathias Kolenc von Ravne gehörigen, gerichtlich auf 1301 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Kreutberg Rectf.-Nr. 71¹/₂, S. 121, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Juni,

die zweite auf den

18. Juli

und die dritte auf den

18. August 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 20sten April 1882.

(1963—3)

Nr. 1084.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Johann Matjažič von Famle als factischem und dem Mathias Matjažič als Tabularbesitzer gehörigen, gerichtlich auf

2051 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 540 ad Herrschaft Senofetsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Juni,

die zweite auf den

19. Juli

und die dritte auf den

23. August 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 13. April 1882.

(1811—3)

Nr. 1639.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Oberster von Cirkle die executive Versteigerung der dem Johann Berkovič von Piroščiz gehörigen, gerichtlich auf 845 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Puschendorf Einl.-Nr. 64 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Juli,

die zweite auf den

30. August

und die dritte auf den

4. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 4ten April 1882.

(1966—3)

Nr. 4209.

Erinnerung

an Franz Mlatar und dessen unbekannte Erben.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Gurkfeld werden Franz Mlatar und dessen unbekannten Erben hiezu erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anna Kalner von Novo die Klage pcto. Erftigung der Realität Berg-Nr. 77 und 78 ad Rudenstein eingebracht, und wird die Tagssatzung hierüber auf den

16. Juni 1882,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Puntar von Pijavsko als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 22. April 1882.

(2079—3)

Nr. 3553.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Michael Golitsch von Ravce wird die mit dem Bescheide vom 22. Dezember 1881, Z. 14,137, auf den 19. April 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Magode von Hodeberščiz sub Urb.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2270 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 519, Urb.-Nr. 191 ad Voitsch, auf den

22. Juni 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten April 1882.

(2090—3)

Nr. 4748.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Mathäus Modic, Maria Lovto und Michael Devjak von Zirkniz und deren allfällige unbekannte Erben.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Mathäus Modic, Maria Lovto und Michael Devjak von Zirkniz und deren allfälligen unbekannten Erben hiezu erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Margaretha Lovto von Zirkniz die Klage de praes. 3. d. M., Z. 4748, Anerkennung der Erftigung der Realitäten Dom.-Nr. 62 ad Gut Turnat, Rectf.-Nr. 434/1 und 328 ad Herrschaft Haasberg eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

19. Juni 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, l. l. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Mai 1882.

(2027—3)

Nr. 1562.

Erinnerung

an Lorenz Pohar von Brezje, eventuell dessen Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Lorenz Pohar von Brezje, eventuell dessen Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, hiezu erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Cotelj von Leschach sub praes. 13. April l. J., Z. 1562, die Klage auf Verjährung und Erlöschenklärung der bei seiner Subrealität Einl.-Nr. 19 der Catastralgemeinde Leschach im Grundbuche des Schuldbriefes vom 5. Dezember 1821 haftenden Darlehensforderung per 130 fl. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

5. Juli 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Andrej Supan von Vornmarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. April 1882.

(2336—1) Nr. 5315.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mödling die exec. Versteigerung der dem Anton Schweiger von Wuschinsdorf gehörigen, gerichtlich auf 875 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 151, Rectf.-Nr. 581 ad Herrschaft Auerberg-Adlisch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,
die zweite auf den
2. August
und die dritte auf den

2. September 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Mödling, am 18. Mai 1882.

(2337—1) Nr. 5088.
Dritte executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Blut von Blutsberg die executive Versteigerung der dem Wito Stefanik von Radovica gehörigen, gerichtlich auf 2037 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 11 und 12 Steuergemeinde Radovica bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

7. Juli 1882,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Mödling, am 13. Mai 1882.

(2335—1) Nr. 5313.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mödling die executive Versteigerung der dem Jure Ročavar von Božakovo gehörigen, gerichtlich auf 2060 fl. 57 kr. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 9 der Steuergemeinde Božakovo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,
die zweite auf den
2. August
und die dritte auf den

2. September 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Mödling, am 18. Mai 1882.

(2045—1) Nr. 2589.
Relicitation.

Ueber Ansuchen der Vormundschaft der m. Franz Den'schen Erben (durch Dr. Mencinger) wird die mit dem Bescheide vom 26. Jänner d. J., 3. 550, bewilligte und auf den 28. April l. J. angeordnet gewesene Relicitation der im Grundbuche der Catastralgemeinde Ofroglo sub Grundbuch-Einlage Nr. 2 vorkommenden, um den Meistbot pr. 126 erstandenen Realität auf den

1. Juli l. J.,
früh von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. April 1882.

(2123—1) Nr. 3625.
Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlajsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verbav von Videm Hs.-Nr. 34 wegen Nichtzahlung der Vicitationsbedingungen von Seite der Ersteherin Ursula Hren von Zagorica Hs.-Nr. 16 die Relicitation der Realitäten sub Grundbucheinlage-Nr. 44 und 45 der Catastralgemeinde Zagorica, früher dem Anton und der Ursula Hren von dort Hs.-Nr. 16 gehörig, bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den

3. Juli 1882,
vormittags 10 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Realitäten bei dieser Tagsetzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Großlajsch, am 10. Mai 1882.

(2174—1) Nr. 2985.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Kotalj (durch Dr. Mencinger) wird die Reassumierung der auf den 28. October 1879 angeordnet gewesenen, aber sistierten dritten exec. Feilbietung der der Marjana Brolih, verehelichten Rosnik von Hotemaze gehörigen, gerichtlich auf 3340 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 312 ad Herrschaft Michelfetten und Rectf.-Nr. 10 ad Spitalgilt Krainburg bewilligt und hiezu die Tagsetzung auf den

5. Juli 1882,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, dass obige Realitäten bei derselben auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Mai 1882.

(2334—1) Nr. 5283.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mödling die executive Versteigerung der dem Jve Starasinič von Krasinz gehörigen, gerichtlich auf 3310 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 139 der Herrschaft Krupp bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Juli,
die zweite auf den
5. August
und die dritte auf den

6. September 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Mödling, am 16. Mai 1882.

(2250—1) Nr. 4417.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die exec. Versteigerung der der Ursula Lampe von Obernussdorf (als Rechtsnachfolgerin des Barthelma Lampe) gehörigen, gerichtlich auf 645 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Feistenberg sub Rectf.-Nr. 22 1/2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni,
die zweite auf den
20. Juli
und die dritte auf den

23. August 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht eruierbaren Tabulargläubigern Herr Dr. Johann Stedl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Rudolfswert, am 7. April 1882.

(2207—1) Nr. 2157.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Johann Umetić von Gradac Nr. 6/7 gehörigen, gerichtlich auf 805 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 175 und 175/1 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. Juli,
die zweite auf den
30. August
und die dritte auf den

4. September 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 22. April 1882.

(2370—1) Nr. 2213.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Laß die executive Versteigerung der dem Franz Kallan von Scheule Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 260 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 396 ad Herrschaft Laß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Juli,
die zweite auf den
16. August
und die dritte auf den

15. September 1882,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laß, am 16. Mai 1882.

(2286—1) Nr. 1421.
Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Truden von Oberseedorf die exec. Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 836 vorkommenden, von Gregor Vellan von Altenmarkt erstandenen, dem Johann Truden von Oberseedorf gehörigen Realität die Tagsetzung auf den

21. Juli 1882,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten März 1882.

(1697—1) Nr. 1895.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Stemberger von Zabice die exec. Versteigerung der dem Josef Batista von Feistritz gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 614 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. August,
die zweite auf den
15. September
und die dritte auf den

13. October 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten März 1882.

(2238—1) Nr. 3179.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Andreas Kaluža von Postenje Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1331 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. August,
die zweite auf den
1. September
und die dritte auf den

6. October 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten Mai 1882.

Gegründet
anno 1679.

(1174) 12-12

Kais. k.ö. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK
VON
feinen holländischen
LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage:
WIEN,
I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Ein junger Mann,

der längere Zeit in einem

Wäsche- und Herren-Mode- geschäft

serviert hat, wird für ein gleiches Geschäft
acceptiert. Solche, die der slovenischen Sprache
mächtig sind, haben den Vorzug. (2347) 3-3

Offerte unter „junger Mann“ an die
Administration der „Laibacher Zeitung“.

Für Herren- und Damenwäsche wird eine

tüchtige Zuschneiderin,

die selbständig zu arbeiten versteht und mit
Nähmaschinen vertraut ist, gesucht. - Offerte
zu richten an C. J. Hamann, Laibach.
(2348) 3-3

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder
Art (auch veraltete), insbesondere Harn-
röhrenentzündungen, Pollutionen, Man-
nesschwäche, syphilitische Ge-
schwüre u. Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Verletzung der
Patienten, nach neuester, wissen-
schaftlicher Methode unter Ga-
rantie in kürzester Zeit gründ-
lich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 31,
täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feier-
tage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Be-
handlung auch brieflich und wer-
den die Medicamente besorgt.

Alle Arten

Möbel,

von den einfachsten bis zu den ele-
gantesten,

ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

Decorationen jeder Art

und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten
liefert in bester Ausführung zu billigsten
(1326) 19 Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- u. Möbelgeschäft,

Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Postkarten

in hübscher Ausführung
empfehlen

Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Unterleibsleiden,

insbesondere Schwächezustände und
Nervenzerrüttung, wenn noch so ver-
altet, heilt durch ein einfaches, während
20 Jahren erprobtes Verfahren radical
unter Zusicherung eines sicheren und
dauernden Erfolges Specialarzt Dr. L.
Ernst, Post, Adlergasse Nr. 24. Das
berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird
gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert
versiegelt prompt zugesandt. (1702) 18

(2361-1)

Nr. 4051.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird bekannt gemacht, dass dem Verlasse
des Valentin Pogacar von Gora in der
gegen denselben von Lukas Jeraf von
Bobiz (durch Dr. Karl Schmidinger) mit
der Klage de praes. 2. Mai 1882,
Z. 4051, angestrongten Rechtsache pcto.
Lösung des Superpfandrechtes pr. 25 fl.
samt Anhang Herr Dr. Jakob Pirnat,
Advocat in Stein, zum Curator ad actum
bestellt und demselben die diesbezügliche
Klage zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten
Mai 1882.

(2093-2)

Nr. 3722.

Erinnerung

an Lukas Mirc von Zirkniz, unbekann-
ten Aufenthaltes, dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch
wird dem Lukas Mirc von Zirkniz, un-
bekannten Aufenthaltes, und dessen un-
bekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Josefa Mirc von Zirkniz die
Klage de praes. 1. April 1882, Zahl
3722, auf Anerkennung der Erfindung der
Realität sub Rectf.-Nr. 365 ad Haas-
berg eingebracht, worüber zur ordent-
lichen mündlichen Verhandlung die Tag-
sagung auf den

19. Juni 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit
dem Anhang des § 29 a. G. D. angeord-
net wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung und
auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn
Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch,
als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten
April 1882.

(2217-3)

Nr. 1853.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Johann und
Franz Klun von Kleinberdo und Rechts-
nachfolgern, unbekannten Aufenthaltes,
wurde Franz Mahorčić von Senofetsch
unter gleichzeitiger Zustellung der Bescheide
vom 11. April 1882, Z. 626, zum Cu-
rator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am
18. Mai 1882.

(2232-2)

Nr. 2902.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte M.-Feistritz
wird im Nachhange zum Edicte vom 3ten
Mai 1882, Z. 2902, bekannt gemacht:
Es sei den unbekannt wo in Triest
und Kroatien abwesenden Maria und
Johann Cetin sen., beide aus Tominja
Nr. 22, zur Wahrung ihrer Rechte bei
der executiven Veräußerung der Realität
Urb.-Nr. 10 ad Gut Neutofel Franz
Beniger aus Dornegg zum Curator ad
actum bestellt und demselben der Feilbie-
tungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht M.-Feistritz, am
18. Mai 1882.

(2083-1)

Nr. 4439.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes
Voitsch (nom. des h. k. k. Aerares) wird
die mit Bescheid vom 2. Februar 1882,
Z. 234, auf den 27. April l. J. angeord-
nete dritte exec. Feilbietung der dem
Franz Bajt von Unterplanina Hs.-Num-
mer 113 gehörigen, auf 700 fl. geschätz-
ten Realität sub Rectf.-Nr. 98 ad Herr-
schaft Haasberg auf den

5 Juli 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten
April 1882.

(2304-3)

Nr. 3391.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Maria Egart-
ner von Krainburg und Maria Hoyer
von Mosche und Rechtsnachfolgern, un-
bekannten Aufenthaltes, wurde Dr. Jo-
hann Wencinger, Advocat in Krainburg,
unter Zustellung der Realfeilbietungs-
bescheide vom 30. April 1882, Z. 2746,
zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
27. Mai 1882.

(2344-3)

Nr. 1543.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 20. Dezem-
ber 1881, Z. 8810, bewilligte executi-
ve Feilbietung der Realität Band V, fol. 17
ad Freudenthal, des Johann Kovac von
Preffer, im Schätzwerte pr. 6360 fl., wird
auf den

17. Juni 1882,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-
tragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
2. März 1882.

(2084-2)

Nr. 4349.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton
Moschet von Laibach wird die mit Be-
scheid vom 13. Februar 1882, Z. 706
auf den 27. April l. J. angeordnete
dritte executive Feilbietung der dem Jo-
hann Petkovšek von Medvedjebrdo Nr. 6
gehörigen, gerichtlich auf 1591 fl. bewert-
eten Realität sub Rectf.-Nr. 607, Urb.-
Nr. 225, Einl.-Nr. 261 ad Voitsch auf
den 20. Juli 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten
April 1882.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Richtung Wien - Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Wien Abfahrt	6:45 abends	7:— früh	9:— abends	1:30 nachmitt.	—
Mürzzuschlag	10:4	10:16	1:57 nachts	5:27	—
Graz	12:1 nachts	12:48 nachmitt.	6:10 früh	9:35 abends	—
Marburg	1:21	2:14	8:20	11:41 nachts	—
Gilli	2:43	3:42	10:27 vormitt.	1:50	6:— früh
Lüfter	—	3:59	10:43	2:6	6:22
Römerbad	—	4:11	10:54	2:17	6:37
Steinbrunn	3:25 früh	4:34	11:35	2:43	6:58
Laibach	4:45	6:2 abends	1:28 nachmitt.	5:45 früh	9:21
Adelsberg	6:3	7:4	3:37	7:53	—
Nabresina	7:44	9:28	5:46	10:3 vormitt.	—
Triest Ankunft	8:10	9:54	6:21 abends	10:38	—

Triest - Wien

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Triest Abfahrt	8:— abends	6:40 früh	10:5 vormitt.	6:— abends	—
Nabresina	8:42	7:14	10:55	6:49	—
Adelsberg	10:13	9:12 vormitt.	1:47 nachmitt.	9:19	5:45 nachmitt.
Laibach	11:28 nachts	10:45	3:44	12:10 nachts	8:11 abends
Steinbrunn	12:47	12:36 nachmitt.	5:36	2:25	8:28
Römerbad	—	12:49	5:48	2:39	8:43
Lüfter	—	1:1	5:59	2:52	9:4 abds. Ant.
Gilli	1:28 nachts	1:19	6:19 abends	3:15	—
Marburg	2:53	2:50	8:30	5:55 früh	—
Graz	4:20 früh	4:25	10:55	8:20	—
Mürzzuschlag	6:30	6:49 abends	2:2 nachts	11:46 vormitt.	—
Wien Ankunft	9:40 vormitt.	10:—	6:32 früh	4:50 nachmitt.	—